

# Buchpräsentation: Umkämpfte Solidaritäten - Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft

Donnerstag, 12. Dezember 2019, 17:00 - 19:00 Uhr  
FORBA, Aspernbrückengasse 4/5, 1020 Wien (Nähe Urania)

Bitte um Anmeldung unter [office@forba.at](mailto:office@forba.at) (begrenzte TeilnehmerInnenzahl)

Wir laden Sie im Rahmen eines FORBA-Fachgesprächs herzlich zur Präsentation des jüngst erschienenen Buches „Umkämpfte Solidaritäten – Spaltungslinien in der Gegenwartsgesellschaft“ ein. Die AutorInnen geben Einblicke in Befunde zum Wandel und der Komplexität von Solidaritätsvorstellungen.

Lange Zeit war Solidarität eine Grundfeste der ArbeiterInnenbewegung und der politischen Linken. Ihr Begriff von Solidarität beruhte nicht auf Herkunft oder Nation, sondern auf Klasse. Seit kurzem beschwören auch rechte und rechtsextreme Parteien Solidarität. In ihrer Vorstellung geht es darum, die einheimische Bevölkerung vor vermeintlichen Bedrohungen von außen zu schützen. Die im Buch ausgewerteten Gespräche zeigen, wie differierende Blickweisen auf die Welt zustande kommen, die dann oftmals als Ausdruck gesellschaftlicher Spaltungen gedeutet werden. Es lassen sich unterschiedliche Muster von Solidaritätsmotiven erkennen. Darüber hinaus wird beschrieben, wo Grenzen der Unterstützungsbereitschaft gezogen und welche Bedingungen an diese geknüpft werden. Jenseits des vereinfachenden Bildes der Spaltung plädiert das Buch für ein differenziertes Verständnis von Trennlinien in der Gegenwartsgesellschaft.

Das Buch basiert auf einem vom FWF geförderten Forschungsprojekt mit dem Titel „Solidarität in Zeiten der Krise (SOCRIS)“, welches an der Universität Wien und der Milton Friedman Universität in Budapest gemeinsam mit der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA) zwischen 2016 und 2019 durchgeführt wurde.

## **AutorInnen:**

### **Carina Altreiter**

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Wien

### **Jörg Flecker**

Professor für allgemeine Soziologie an der Universität Wien

### **Ulrike Papouschek**

Soziologin an der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA)

**Saskja Schindler**

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Universität Wien

**Annika Schönauer**

Soziologin an der Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA)

Anmeldungen bitte unter folgender E-Mail-Adresse: [office@forba.at](mailto:office@forba.at)

Diese Veranstaltung wird freundlich unterstützt von:



 Bundesministerium  
Arbeit, Soziales, Gesundheit  
und Konsumentenschutz



\*\*\*\*\*

Gemäß den Bestimmungen des Datenschutzrechts und des Telekommunikationsgesetzes weisen wir darauf hin, dass dieses E-Mail kein anonymes Massen-E-Mail ist, sondern eine Aussendung an Personen, die mit FORBA in Kontakt stehen. Sollten Sie keine weitere Zusendung unseres Newsletters wünschen, antworten Sie bitte mit "Abbestellen" in der Betreffzeile. Weitere Informationen zum Datenschutz und ihren Rechten als Betroffene/r finden Sie [hier](#) und auf der Website von FORBA. FORBA haftet nicht für allfällige Schäden, die durch den Empfang dieses Newsletters entstehen können.

Forschungs- und Beratungsstelle Arbeitswelt (FORBA), Aspernbrückengasse 4/5, 1020 Wien  
Tel.: +43-1-21247-00, Fax: +43-1-2124700-77, ZVR: 611310543 [www.forba.at](http://www.forba.at)